

Alternativtest	Eine Entscheidung zwischen den zwei alternativen Hypothesen $H_0: p=p_0$ und $H_1: p=p_1$ ist zu treffen
Entscheidungsregel	Ist $p_0 < p_1$ und gibt die Prüfgröße X die Anzahl an, mit der das zu untersuchende Merkmal in der Stichprobe vom Umfang n auftritt, so wird die Entscheidungsregel folgendermaßen aufgestellt: $X \leq k \Rightarrow H_0$ wird angenommen $X > k \Rightarrow H_1$ wird angenommen
Kritische Zahl k	Die kritische Zahl k trennt den Annahmehereich der Hypothese H_0 von ihrem Ablehnungsbereich, der zugleich der Annahmehereich von H_1 ist.
α -Fehler	H_0 ist richtig, doch man entscheidet sich aufgrund des Stichprobenergebnisses für H_1
β -Fehler	H_1 ist richtig, doch man entscheidet sich aufgrund des Stichprobenergebnisses für H_0
Einseitiger Signifikanztest	$H_0: p=p_0$ wird gegen die Hypothese $H_1: p > p_0$ (oder auch $p < p_0$) getestet
Zweiseitiger Signifikanztest	$H_0: p=p_0$ wird gegen die Hypothese $H_1: p \neq p_0$ getestet, d.h. $H_1: (p_0 \text{ oder } p > p_0)$; der Annahmehereich von H_0 ist die Menge $\{k_1+1, k_1+2, \dots, k_2-1\}$ mit den kritischen Zahlen k_1 und k_2 die beiden kritischen Zahlen ergeben sich aus den Bedingungen $P(X \leq k_1) = \alpha/2$ und $P(X \geq k_2) = \alpha/2$
	Den α -Fehler eines Signifikanztests bezeichnet man als Signifikanzniveau des Tests.
Entscheidungsregel	$H_0: p=p_0$ $H_1: p \neq p_0$ $X \leq k_1 \Rightarrow$ Entscheidung für H_1 $X \geq k_2 \Rightarrow$ Entscheidung für H_1 $k_1 < X < k_2 \Rightarrow$ Entscheidung für H_0